



Indiens Yoga-Ministerium: Nationalistische Deutungen des Hinduismus

Vortrag an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Der Einfluss von Hindu-Nationalisten im modernen Indien nimmt zu. Darüber wird Prof. Angelika Malinar am 27. März in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften sprechen. Dieser Einfluss manifestierte sich 2014 erneut im Wahlsieg von Rajendra Modi. Die Schaffung seines „Ministeriums für Yoga“ ist ein Schritt, hinduistische Werte politisch zu revitalisieren. Der neue Nationalismus ist in zahlreichen politischen und kulturellen Organisationen verankert, die den Hinduismus als das nationale und kulturelle Erbe Indiens propagieren. Das „Hindu-Sein“ wird dabei von Islam und Christentum als den „Fremdreligionen“ abgegrenzt. Der Hinduismus wird so zur indischen Nationalreligion stilisiert, die dem modernen Säkularismus auf ideale Weise zu entsprechen vorgibt.

Angelika Malinar ist Professorin für Indologie an der Universität Zürich. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen der Hinduismus in Geschichte und Gegenwart, die epische Literatur im klassischen Sanskrit, aber auch die moderne Hindi-Literatur und Austauschbeziehungen zwischen Indien und Europa in der Neuzeit.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften setzt 2017 ihre Vortragsreihe „Religion und Gesellschaft. Sinnstiftungssysteme im Konflikt“ fort, die sie 2015 in Reaktion auf die Anschläge in Paris initiierte. Die Reihe umfasst insgesamt 16 Veranstaltungen, abschließend ist eine Veröffentlichung im Verlag C.H. Beck geplant.

Konzept: Friedrich Wilhelm Graf und Jens-Uwe Hartmann (beide BAdW/ LMU München)

Vortrag: Indiens „säkulare“ Religion: Nationalistische Deutungen des Hinduismus

Referentin: Prof. Dr. Angelika Malinar

Termin: Montag, 27. März 2017, 19.00 Uhr

Ort: Bayerische Akademie der Wissenschaften, Alfons-Goppel-Str. 11, 80539 München, Plenarsaal, 1. Stock

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Dr. Isabel Leicht
Alfons-Goppel-Straße 11
80539 München
Tel.: +49 (0)89 230 31 1336
Tel.: +49 (0)89 230 31 1285
presse@badw.de
www.badw.de

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften, gegründet 1759, ist die größte und eine der ältesten Länderakademien in Deutschland. Sie ist zugleich Gelehrtenengesellschaft und Forschungseinrichtung von internationalem Rang. Mit rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreibt sie Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Der Schwerpunkt liegt auf langfristigen Vorhaben, die die Basis für weiterführende Forschungen liefern und die kulturelle Überlieferung sichern. Sie ist ferner Trägerin des Leibniz-Rechenzentrums, eines der größten Supercomputing-Zentren Deutschlands, und des Walther-Meißner-Instituts für Tieftemperaturforschung. Seit 2010 betreibt sie ein Junges Kolleg für den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern.